



Beratungsstelle Jungen* im Blick

Laufzeit:	Gründung im Jahr 2008
Finanzierung:	Teilfinanziert mit 80 % durch die Stadt Stuttgart, zusätzliche Förderung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat
Handlungsfeld:	Jungen*arbeit, Gesundheitsförderung und Prävention
Zielgruppe:	Jungen* und junge Männer* zwischen 6 und 21 Jahren

Ziele des Vorhabens

Mit unserer Arbeit wollen wir zu einer geschlechtergerechten und gesunden Gesellschaft beitragen, weshalb wir mit Jungen* und jungen Männern* geschlechterbewusst zu Fragen der Gesundheitsförderung arbeiten. Dazu wollen wir Jungen* in ihren jeweiligen Lebenssituationen und Lebenswelten erreichen und ihnen geschützte Räume in Einzel- oder Gruppensettings zur Reflexion und Auseinandersetzung mit verschiedensten Themen bieten. Dazu gehören:

- die Auseinandersetzung mit verschiedenen Männlichkeitskonzepten
- der Zugang zu und Umgang mit eigenen Gefühlen/Grenzen und den Gefühlen/Grenzen anderer Menschen
- Risikokompetenz
- Fragen der Suchtprävention und Sexuellen Bildung
- Medienkompetenz
- gelingende Identitätsentwicklung

Kurzbeschreibung

Jungen* im Blick (JuB) ist die Präventions- und Beratungsstelle für Jungen* und junge Männer* in Stuttgart. Sie ist neben dem Mädchen*gesundheitsladen (MGL) und ABAS (Anlaufstelle bei Essstörungen) eine Einrichtung des GesundheitsLaden e.V.

Der GesundheitsLaden e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur geschlechtsbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention in Stuttgart.

Ausgangslage

Rollenzuschreibungen gegenüber Jungen* und Männern* sowie die Definition von Männlichkeit, haben sich im Laufe der Zeit stark verändert und als Folge pluralisiert. Dies ist zum einen eine Chance, so besteht beispielsweise die Möglichkeit, eigene Männlichkeitsentwürfe zu entwickeln und zu füllen. Zum anderen kann die Entwicklung eines eigenen Männlichkeitsentwurfes auch herausfordernd sein.

Kurzbeschreibung

Relevante Kooperationen und Vernetzung

Auf kommunaler und landespolitischer Ebene ist Jungen* im Blick in verschiedenen fachlichen und fachpolitischen Gremien vernetzt. Hierzu zählen etwa die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V., der Facharbeitskreis Jungen in Stuttgart, die AG Männerberatung Stuttgart, sowie der Aktionsrat Innenstadt. JuB kooperiert u.a. mit dem Gesundheitsamt Stuttgart, mit vers. Schulen (z.B. Körschtalschule in Plieningen) und dem Mädchen*gesundheitsladen.

Fördernde Faktoren

- Mehr als 30 Jahre Erfahrung des GesundheitsLaden e.V. und des MGLs in der kommunalen Politik Stuttgarts
- Vernetzung von Jungen* im Blick mit verschiedenen Akteurinnen und Akteurender Sozialen Arbeit in Stuttgart
- Aktive Unterstützung der Stadt Stuttgart
- Hoher Bekanntheitsgrad in der Region Stuttgart und darüber hinaus
- Qualifikationsmöglichkeiten der Mitarbeiter
- Lebensweltorientierte Ansätze
- Alleinstellungsmerkmale (Jungen*arbeit)
- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Hemmende Faktoren

- Hohe Mieten in Stuttgart und Umgebung
- Mangel an qualifizierten männlichen Fachkräften
- Erhöhte Fluktuation des Personals

Wie geht es weiter?

- Neue Teambildung nach Personalumbruch
- Konsequente Weiterentwicklung des digitalen Wandels der Einrichtung
- Durchführung neuer Projekte zur gezielten Prävention sexualisierter Gewalt
- Entwicklung neuer Projekte für Jungen* mit Behinderungen
- Beteiligung an der Entwicklung und Durchführung des Pilotprojekts „schools for future“

Weiterführende Informationen

[Jungen* im Blick](#)

[Gesundheitsladen Stuttgart](#)

Kontakt

Träger: GesundheitsLaden e.V.

Jungen* im Blick

Ansprechperson: Robin Gröger

Emailadresse: robin.groeger@jub-stuttgart.de

Telefonnummer: 0711/30568530

: Jungen im Blick richtet sich an alle Geschlechtsidentitäten, die sich von dem Angebot angesprochen fühlen. Daher wird in der Schreibweise das * verwendet, um Menschen zu repräsentieren, die sich in einem zweigeschlechtlichen System nicht wiederfinden.